Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 139. Donnerstag, den 7. Juni 1838.

Nach einer neuern Bestimmung des Königl. Hohen General-Post-Amts, sollen die Bestellungen der Post-Anstalten auf Zeitungen **bis spätestens den 15. des dritten Monats** im Quartal für das darauf folgende Vierteljahr in Berlin eingehen.

Der **Schluß-Termin** zur Zahlung der Zeitungs-Pränumerations-Gelder an die hiesige Ober-Post-Amts-Zeitungs-Kasse muß daher auch auf den 12ten Tag im dritten Monat des Quartals, also auf den 12. März, 12. Juni, 12 Septbr. und 12. Decbr. jedes Jahres beschränkt werden.

Bestellungen auf Zeitschriften, Zeitungen und andere Tagesblätter werden zwar noch außerdem und jederzeit angenommen, wenn jedoch die Bestellung nicht in der oben ausgesprochenen Zeitfrist geschieht, so kann das Ober-Post-Amt weder regelmäßige Lieferung der gewünschten Zeitungen und periodischen Blätter, noch Vollständigkeit derselben, nach ihrer Nummern- und Tagesfolge, verbürgen.

Ein hiebei interessirendes resp. Publikum wird daher auf die obige höhere Bestimmung hiemit aufmerksam gemacht.

Danzig, den 1. Juni 1838.

Königlich. Preuss. Ober-Post-Amt.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. bis 4. Juni 1838.

Frau Post-Commissarius Taube nebst Fräulein Töchter aus Riesenburg, log.

im engl. Hause. Herr Kaufmann M. F. Cohn von Bromberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Forst-Inspector v. Schätzell nebst Familie von Schwedt a. O., log. in den 3 Mohren. Die Herren Kaufleute Wiens aus Elbing, Claassen nebst Sohn aus Königsberg, log. im Hotel de Thorn. Herr Amtmann Lüder aus Chotzlow, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Weyher aus Borschpohl, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Die sogenannte Kowallsche Brücke von Stadtgebieth nach Schönfeld führend, wird wegen Neubau vom 7. d. Mts. ab, auf 14 Tage gesperrt, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Danzig, den 6. Juni 1838.

Die Bau-Deputation.

2. An Stelle des aus gesetzlichen Gründen auf sein Ansuchen vom Amte wieder entbundenen Bezirksvorstehers Christian Gottlieb Schultz, ist der Victualienhändler Herr Adolph Rehberg, Rambau № 1207. wohnhaft, zum Vorsteher des 21sten Bezirks ernannt worden.

Danzig, den 22. Mai 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

3. Den 8. August 1838 von früh um 9 Uhr an, sollen im Königl. Haupt-Gestüt zu Trakehnen wie gewöhnlich, die jährlich ausrangirten Landbeschäler und Mutterstuten, so wie auch die überetatsmäßigen edlen und bedeckten Mutterstuten, einige und 40 distinguirte 4jährige Hengste und Stuten des Reit- und Wagenschlages, worunter einige Vollblut-Stuten, von jeder gangbaren Größe, größtentheils englisirt, die andern als sehr gut tragende Langschweife, sämmtlich angeritten, gegen baare Bezahlung in Courant, öffentlich versteigert werden.

Der Königl. Landstallmeister.

4. Der hiesige Kaufmann Eduard Rudolph Gronert und dessen verlobte Braut die verw. Kaufmann Dentler, Susanna Amalie Barbara geb. Clopat, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe zu bringenden Vermögens durch einen am 19. d. Mts. errichteten und am 27. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 29. April 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

5. Es haben der hiesige Brauer Gustav Heinrich Krüger und dessen verlobte Braut die Jungfrau Renate Florentine Concordia Tell für ihre einzugehende

Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 24. d. Mts. errichteten und am 27. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 29. April 1838.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

6. Von dem unterzeichneten Pupillen-Collegio wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Frau Laure Emilie geb. Krüger verehel. Kaufmann Gottlieb Benjamin Nung, nach erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehemann die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen hat.

Danzig, den 11. Mai 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

7. Der Kaufmann John Sprot Stoddart hieselbst und dessen verlobte Braut die Jungfrau Emilie Mac-Lean, letztere im Beitritt ihres Vaters des hiesigen Kaufmanns Archibald Mac-Lean, haben durch einen am 12. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 14. Mai 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

8. Es haben der hiesige Kaufmann Johann Friedrich Salomon Wüst und dessen verlobte Braut die Jungfrau Friederike Wilhelmine Zander durch einen am 15. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 17. Mai 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

9. Der hiesige Schönfärber Jacob Reiß und die unverehelichte Rahel Herz Wolff aus Mewe, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom gestrigen Tage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vor Eingehung ihrer Ehe ausgeschlossen.

Pr. Stargardt, den 27. April 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

10. Daß die bisher minorenne Juliana Wilhelmine Pellatz verehelichte Gözmann, nachdem dieselbe die Großjährigkeit erreicht, die in der hiesigen Provinz übliche Gemeinschaft der Güter mit ihrem Ehemanne, dem Wirthschafter Carl Gözmann zu Ober-Malkau, ausgeschlossen, wird auf Grund der in der Adam Pellatzschen Pupillen-Sache am 10. Mai c. abgegebenen Erklärung hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Pr. Stargardt, den 15. Mai 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

11. Daß der Stadtgerichtsbote Ferdinand Pfahl und dessen Braut Wittwe Eleonora Schulz geb. Hinz beide von hier, durch den am 14. April d. J. ge-

richtlich verlautbarten Ehevertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer einzugehenden Ehe ausgeschlossen haben, wird hiedurch bekannt gemacht.

Elbing, den 20. April 1838.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

12. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Junggeselle, Sattler Paul Zaremba von hier und seine Braut Jungfer Anne Koritzki aus Schöneberg, für die unter einander einzugehende Ehe, die Gemeinschaft der Güter mittelst Vertrages vom 10. huj. ausgeschlossen, dagegen aber die Gemeinschaft des Erwerbes eingeführt haben.

Tiegenhof, den 12. Mai 1838.

Königlich Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

13. **Kirchliche Anzeige.**

Montag, den 11. d. M., gedenke ich meinen Confirmanden-Unterricht zu beginnen. Prange, Divisionsprediger.

14. Auf den von mehreren Seiten laut gewordenen Wunsch, daß den Kindern der Badegäste in Zoppot Gelegenheit gegeben werden möchte, die Badezeit hindurch am Orte selber täglich einigen Unterricht und Anleitung zu häuslicher Beschäftigung zu erhalten, erbietet sich der Unterzeichnete, diesen Unterricht zu ertheilen, sobald mehrere Familien geneigt wären, für ein solches Unternehmen zusammen zu treten. Das Nähere 1sten Damm № 1126.

C. W. Schoew,
Cand. des Predigtamts.

15. Nach der geschehenen Kündigung der Westpr. Pfandbriefe werden vielleicht manche der Herren Gutsbesitzer den Wunsch haben, statt der landschaftlichen, andere Gelder von Stiftungen oder Privatpersonen auf ihre Güter aufzunehmen; andrerseits dürften sich durch theilweise Einziehung von Landschafts-Capitalien die Fonds zu jenen Bestätigungen häufiger als sonst vorfinden. Zu denen dabei vorkommenden Geschäften, Beschaffung der erforderlichen Pfandbrief-Appoints und Besorgung der nöthigen Schriftstücke empfehle ich mich hiermit ergebenst.

Carl Benj. Richter, Hundegasse № 285.

16. **Frachtgesuch.**

Schiffer C. Liepelt, Steuermann A. Riemer, ladet nach Bromberg, Frankfurt a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien. Das Nähere beim Frachtbestätiger

J. A. Piltz.

17. Jemand der die Destillation praktisch gut versteht, wird als Gehülfe bei derselben gesucht. Das Nähere altstädtschen Graben № 301. am Holzmarkt.

18. Unterricht im Clavier- und Guitarre-Spiel pr. Monat 1 Rtl., weiset man nach: Brodtbänkengasse № 674.
19. Ein Knabe von ordentlichen Eltern, welcher Lust hat Bernsteinarbeiter zu werden, findet sogleich ein Unterkommen bei A. Jantzen, Drehergasse № 1358.

Vermiethung.

20. Eine angenehme Wohnung von 2 Stuben vis à vis, mit auch ohne Küche, stehen zu vermiethen und können jetzt gleich oder zu Michaeli von kinderlosen Bewohnern bezogen werden Breitgassen- und 1sten Damm-Ecke № 1107. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

21. Meinen geehrten Abnehmern dient zur Nachricht, daß durch eine bedeutende Zusendung Chocolade aus der Fabrik des Königl. Hof-Lieferanten Theodor Hildebrand in Berlin, jetzt alle gefehlten Sorten wieder vorräthig sind.
Fr. Ed. Axt, Langgasse № 518.

22. Spargelstecher, Pflanzenspaten, Abstecheisen u. Harken, Baum- u. Heckenscheeren, Baumsägen, Garten- und Oculirmesser empfiehlt
das Magazin für Wirthschaftsgeräthe von Fr. Ed. Axt.

23. Feine Merinos und Thybets in großer Auswahl und in den schönsten Farben, so wie auch moderne Umschlagetücher habe ich erhalten und offerire solche zu sehr billigen Preisen. S. S. Baum,
Danzig, den 6. Juni 1838. Langgasse № 410.

24. Zwei gut erhaltene, weiße Kachelöfen sind zu verkaufen Heil. Geistgasse № 962.
25. Gute schwedische Fliesen sind zu verkaufen am Heil. Geistthor № 943.

26. **Beachtenswerthe Anzeige.**

Ein Sortiment Sanitäts-Geschirre, worunter Teller, Tassen, Terrinen, Schüsseln und alle mögliche Gegenstände in der Wirthschaft, erhielt ich aus einer aufgelösten Fabrik in Commission, welche unter Fabrikpreisen weggebe.
Goldschmidt, Johannisgasse № 1376.

27. Eine neue ein- und zweispännige Droschke ist Holzgasse № 10. zu verkaufen; wie auch ein Reisewagen zu vermiethen.
28. Eine D-Flöte von Buchsbaumholz mit 3 Mittelstücken und 4 Klappen, ist Holzgasse № 28. a. billig zu verkaufen.
29. ▬ Hochländ. büchen, eichen und fichten Klobenholz, wie auch kleingeschlagenes, wird zu billigen Preisen fortwährend verkauft Ankerschmiedegasse No 172. ▬

Edictal-Citationen.

31. Das verloren gegangene Duplikat des Kauf-Contracts zwischen dem David Penner und dessen Ehegattin Helene geb. Heinrichs und der verwittw. Catharina Penner geb. Kröker über das Grundstück in Fürstenau sub Litt. D. № XIV. 35. vom 16. und 29. Februar 1788 verlautbart den 11. October 1788, aus welchem ex decreto vom 7. Februar 1794 für den David Penner und dessen Ehefrau Helene geborne Heinrichs ein Kaufgelderrückstand von 1090 Rthlr, eigentlich 1095 Rthl auf dem bezeichneten Grundstücke zur Eintragung notirt worden, wird hiedurch auf den Antrag der Erben der verwittweten Einsaaßin Catharina Wiens früher verwittwet gewesene Penner und Wiebe geb. Kröcker öffentlich aufgeboten.

Alle und Jede, welche dieses Dokument in Händen haben, oder daran, so wie an die daraus sich herschreibende Forderung und Zinsen als Gläubiger, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Inhaber, oder als Erben derselben, Ansprüche zu haben vermeinen, werden demnach aufgefordert, in dem zur Angabe und Rechtfertigung des Anspruchs auf den 8. September c. vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Kirchner im Stadtgericht anberaumten Termin, entweder in Person oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen in Ermangelung von Bekanntschaft die Justiz-Commissarien Störmer, Scheller und Schlemm in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, die in Händen habenden Dokumente mit zur Stelle zu bringen, und ihre Ansprüche gehörig an- und auszuführen.

Im Fall ihres Ausbleibens werden sie mit allen ihren Ansprüchen an die aufgerufene Urkunde, und an die darauf zu gründende Forderung für immer ausgeschlossen, und die Urkunde selbst wird amortisirt werden.

Elbing, den 19. April 1838.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

32. Nachdem von uns über den Nachlaß des hier verstorbenen Kaufmanns Johann Jacob Ludwig Schmidt der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Nachlaß-Masse

zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 20. Juni c. Vorm. um 11 Uhr

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Kawerau angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, und unter Beibringung der Beweismittel zu begründen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen:

daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Den am persönlichen Erscheinen verhinderten Gläubigern werden die hiesigen Justiz-Commissarien Täubert, Boie, und Criminal-Rath Skerle als Mandatarien in Vorschlag gebracht, und die Creditoren angewiesen, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu versehen.

Danzig, den 22. Februar 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Schiffs - Rapport.

Den 2. Juni angekommen.

J. Sewel — Courier — Ipswich — Ballast. Gebr. Baum.
W. Patterson — John Pedder — London — Ballast. Lubienski & Co.
H. Schmätsch — Joachim — Copenhagen „ S. L. A. Hepner.
J. Wilson — Devotion — Hamburg — alt. Eisen. Rheederei.
W. T. Küper — Meynsina — Copenhagen — Ballast. Ordre.
C. T. Bertelsen — Emanuel „ „ „
T. Hindmarsch — Hugh Taylor „ „ „
M. Dinse — Deligence „ „ „
R. Eggelind — Vorsoeget — Stavanger — Heeringen „
A. J. Adriansen — Neptun — Leith — Ballast. G. F. Focking.
S. Soerensen — Enigheten — Copenhagen — Ballast. F. Böhm & Co.
A. G. Aheström — Kronan — Nykoping „ Dodenhof & Schönbeck.

Gesegelt.

C. J. Meyer — Pembrocke — Holz.
T. Hansen — Edam „
J. J. Schmidt — Aberdeen „
J. C. Rentel — Liverpool „
P. C. Rindom — Copenhagen — Getreide.
G. S. Backer — Amsterdam „
W. Brumm — London „
R. L. Nieveen — Amsterdam „
J. Benney — Belfast „
F. Dientjer — Elsfleth — Holz.
L. Christensen — Hull — Knochen.
J. Strack — Antwerpen — Saat. Wind O. N. O.

Den 3. Juni angekommen.

D. Anderson — Eintracht — Copenhagen — Ballast. S. L. A. Hepner.
O. C. Tönnessen — Andrea — Fleckefiord — Heeringen. Bencke & Co.
C. Schlukow — Charlotte Caroline — Greifswald — Ballast. Ordre.
J. J. Böckenhagen — Mathilde — Guernsey „ „

Gesegelt.

C. A. Trönsegard — Antwerpen — Holz u. Asche.
Wind N. O.

Den 4. Juni angekommen.

N. Wisker — Defiance — London — Stückgut u. Ballast. C. H. Pantzer.
A. J. Brenius — Gesina — Bremen „ G. J. Focking.
J. Scurfield — Betsey Heron — Hamburg — Ballast. Ordre.
C. J. W. Trettin — Ostsee — London „ „

Gesegelt.

O. A. Olsen — Stavanger — Getreide.
P. Horn — Norwegen „
Th. Ring — Berweck „ Wind N. O.

Den 5. Juni angekommen.

A. M. Dongal — Solanum — Alloa — Ballast. Gibsone & Co.
R. W. Mellema — j. Reintje — Bordeaux — Wein. Ordre.
C. G. Zielke — Freundschaft — Amsterdam — Stückgut. Rheederei.
J. Danen — Diana — Hull — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

D. Petersen — Bremen — Holz.
M. B. Minolts — Harlingen — Holz.
J. Albertsen — Dänemark — Getreide.
H. H. Koster — Amsterdam „

Den 6. Juni angekommen.

G. Domcke — Concordia — Bordeaux — Wein. Rheederei.

Von der Rheede gesegelt.

O. M. Gabrielsen — Pröven. Wind N. N. O.

Der auf Freitag den 8. Juni Nachm. um 3 Uhr angesetzte Termin zum Verkauf des Jennerschen Grundstücks in Klein Plehnendorf unter der Dorfs-№ 12., wird eingetretener Umstände halber nicht stattfinden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Das Intelligenz-Blatt № 75. und 100. pro 1838, wird zu kaufen gesucht.